



II-2245 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

KARL BLECHA
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zahl: 13.801/93-II/4/87

Wien, am 23. November 1987

Betr.: Schriftliche Anfrage der
Abgeordneten Dr. ETTMAYER
und Kollegen betreffend
Personalpolitik im Innen-
ministerium (1)
(Nr. 1051/J)

877/AB
1987 -11- 25
zu 1051 J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die von den Abgeordneten Dr. ETTMAYER und Kollegen am 21.10.1987 an mich gerichtete Anfrage Nr. 1051/J-NR/1987, betreffend Personalpolitik im Innenministerium, Besetzung der Planstelle des Postenkommandanten in Köflach, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1):

Nach den mir vorliegenden Unterlagen hat AbtInsp Josef GOBITZER auf eine Einteilung als Postenkommandant in Köflach unter der Bedingung verzichtet, daß er nach Beendigung seiner Dienstfreistellung als Personalvertreter wieder seine ursprüngliche Funktion als Postenkommandant in Edelschrott erhält. Dieser Wunsch wurde erfüllt.

Zu Frage 2):

Dem GrInsp Stefan STEINDL wurde im Hinblick auf die langjährige Verwendung beim GP Köflach und weil er sich seit 1.6.1974 als unmittelbarer Vertreter des Postenkommandanten und Sachbearbeiter auf diesem Posten bewährt hatte, sowie wegen der ausgezeichneten, für den Dienst wichtigen Lokal- und Personalkenntnisse und seines Wohnsitzes im Dienstort der Vorzug gegeben.

Zu Frage 3):

Aufgrund dieser Umstände ergab sich zwangsläufig die Notwendigkeit zu einer Änderung der vom LGK vorgenommenen Reihung. Der Alternativvorschlag des Landesgendarmeriekommandos für Steiermark konnte aus den angeführten Gründen

- 2 -

nicht berücksichtigt werden.

In der gleichen Angelegenheit wurde übrigens bereits unter Nr. 98/J-NR/1983 eine Anfrage an mich gerichtet, die ich am 25.8.1983 beantwortet habe.

Karl Pöschner